

Kunst und Kultur Bewegung

Ich bin Kunst Du bist Freiheit Wir sind Liebe

Haydar Zeki Dichter, seit 2004 lebt in Innsbruck

Don Quichotte Kunst Kultur Literatur Zeitschrift Herausgeber

Radio Don Quichotte im Frei Rad 105.9 Innsbruck Radiomacher

Don Quichotte Kultur Verein Gründer

Zeitschrift Don Quichotte Seit September 2004

Kunst Kultur Literatur

Radio Sendungen Freirad 105.9 Innsbruck

2004 – 2006 - Radio Emigranten Kultur Verein -

April 2013 – Mai 2015 - Freier Proberaum und Kunstmanifeste -

Grundsätzlich geht es in der Radio Sendung darum verschiedenen Künstler_innen die Möglichkeit zu geben sich über deren künstlerischen Manifeste auszutauschen und in einem freien Raum eine künstlerische Performance in der Radiosendung zu teilen. Sowohl Künstler_innen Innsbrucks werden zu Interviews eingeladen und sprechen über ihre individuellen Manifeste, als auch Musiker_innen wird ein freier Proberaum zur Verfügung gestellt, in dem sie selbst entscheiden, ob ihre Darbietung gesendet werden soll oder nicht.

Genre: Politik, Kultur, Gesellschaft

MacherInnen: Haydar Zeki, Jennifer Schuhknecht

Seit Mai 2015 – Radio Don Quichotte

Radio Don Quichotte

Diese Sendung läuft monatlich jeden Mittwoch - außer am 2. - des Monats von 20h bis 21h. Don Quichotte ist jetzt im Radio zu hören - zusätzlich mit Musik. Don Quichotte möchte sich auch mit aktuellen Themen auseinandersetzen, reden wir gemeinsam darüber! Ich bin im Studio mit Apachy, Bist du dabei ?

MacherIn: Haydar Zeki

<https://cba.fro.at/author/hzeki>

Gedicht Band Heimat.at Lesung im Innsbruck -Landeck – Kufstein 2005

Don Quichotte Kultur Fest Treibhaus Innsbruck 19. 11. 2006

Bilder Ausstellung mit Perlen 2008

Integration Haus Innsbruck

Ausstellung mit Perlen im Kultur und Bildung Haus 2010

Dreiheiligen Str. 9 Innsbruck

**Gedicht Band „ Neue österreichische Lyrik und kein Wort Deutsch “ Lesung in
Stadt Bücherei Innsbruck Oktober 2011**

Mittendrin – Interkulturelle Lesematinee

Die Stadtbücherei Innsbruck

II. Interkulturelles Künstlerisches Schaffen im O-Dorf 2012

Bilderausstellung und Kulturaustausch im VNO.

Ein Abend mit „Ort der Behauptung 11.April .2012

Translocation der Behauptungen in den Kunstpavillon – Hofgarten Innsbruck

Kooio – Perlen Bilder Ausstellung für Kostnix laden 1. Juni. 2012

Im Blick Integration 15. Oktober 16. November 2012

Ausstellung in Schaufenstern der Innsbrucker Innenstadt

https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/gesellschaft-soziales/integration/downloads/Unterlagen/Integration_im_Blick/Integration_im_Blick.pdf



Trans-Form / Psycho-delische Geisterbahn von Kunstkollektiv Wildwuchs 2015

Bäckerei - Dreieiligenstraße 21a – 6020 Innsbruck

Ausstellung/Performance/Konzerte/Filme/Visuals von Kunstkollektiv Wildwuchs

Kooio – Perlen Bilder Ausstellung „ Mensch Ohne Rahmen „ 2015

Trans – Form Courage Kunst Kollektiv Wildwuchs HTL Galeri Innsbruck 2016

Kooio – Foto - Ausstellung „ Kunst Freiheit Liebe „ und „Flaschenpost September 2016

Arbeiterkammer Tirol Kunstmarkt Innsbruck November 2016

Congreß Haus Innsbruck

Stadtbücherei Innsbruck 2016

„Mittendrin“ – Literatur von und mit AutorInnen aus verschiedenen Kulturräumen. Eine Veranstaltung in Kooperation

mit Gerald Kurdoglu Nitsche

Mit Sieglinde Glatz, Marie Luise Habicher, Emir Handzo, Dina

Krilic, Natascha Marosevac und Haydar Zeki, musikalisch

begleitet vom Ensemble RAMSA

<https://stadtbuecherei.innsbruck.gv.at/data.cfm?vpath=subsites/bibliothek1/aktionswochen1/aktionswochen>

„ Podium Literatur „ Gedicht mit Aschen Stimme Band von Haymon Verlag 2017

Gedicht Band Haydar Zeki von Zeitschrift Don Quichotte



2004 Kül Gramer

2006 Su Temini

2009 Schwelle

Don Quichotte Freier Proberaum und Kunst Manifeste

Kultur Verein Gründer Oktober 2017

Haydar Zeki "Schwelle"

Teil VIII

Träger des schweren Krieges klopfen an meiner Tür...ich habe den Zeitbegriff mit einer heftigen Kugel verloren

im mittleren Osten meiner Handfläche geht ein Land verloren, während ich eine nicht heilige Zeremonie plane

zwischendurch gehe ich vorsichtig in das Tageslicht und lasse meine Sünden mit meinen Träumen aufgehen

Datum und Unterschrift, Grammatik und Liebe verwende ich nicht mehr in meinen Gedichten, meine Fragen wiederhole ich nicht mehr

und meine kräftigsten Antworten webe ich in mein Bewusstsein

nun ein Blick auf einen blauen Tag, ein sterbendes Kind

in ein tiefes Jahrhundert, für meine Unterschriften mache ich kein Fenster mehr auf

für eine neue Grammatikregel der Verwirrtheit, die du geschrieben hast

die Gipfel, die ich betrachte, kommen der Unendlichkeit der Liebe gleich

in welcher Religion kommt die Geduld, die von der Tiefe meines Blickes trieft, der Sünde gleich

ich buchstabiere die Liebe als Avesta, brennend mit Göttern, die nicht mehr an mich glauben,

und drehe mich in den Schwellen der Glaubensstätten in der Kaaba meines Gesichtes

alle Fragen, die ich stelle, werden als Koranverse geschrieben

und die Antworten zähle ich als Sünde, doch waren es Gedichte



jeder Buchstabe, vor dem ich niederfiel, war nur ein Bußgelöbniß
nunmehr ist Liebe ein schweigsamer Knecht
es gab kein versprochenes Paradies, früher war jede Richtung Mekka,
jedes Gesicht Kaaba
von den Trägern des schweren Krieges stahl ich etwas Tinte mit Schießpulver
aus dem mittleren Osten eine nicht geschossene Kugel
den Krieg, werde ich als die erstoffenbarte Religion neu schreiben, den Frieden als die
noch nicht erlebte Liebe und mich als Sirianus
an allen Stahltüren der Dämmerungen werde ich auf dich warten - wo bist du?

